

Leitfaden

für die Berichterstattung im Zuge der BVDA-Aktion „Das geht uns alle an!“ zum Thema „**Deutschland ist Kartoffelland**“

Idee:

Kartoffeln spielen in Deutschland eine nicht zu unterschätzende Rolle. Sie sind liebste Beilage, werden in großen Mengen angebaut und lassen sich zu unterschiedlichsten Gerichten verarbeiten. Jede Familie hat eigene, spezielle und individuelle Rezepte rund um die Kartoffel. Besonders vielfältig ist die Zubereitung von Kartoffelsalat und –knödeln bzw. –klößen. Die im BVDA zusammenarbeitenden Verlage rufen ihre Leser und Leserinnen dazu auf, eigene, liebste Kartoffelsalat – oder -knödelrezepte an die Redaktionen zu senden. Begleitend entstehen Berichte rund um das Thema Kartoffel.

Ziel:

Kartoffeln und ihre Zubereitung sind ein unpolitisches Thema - aber eines voll Relevanz und Aktualität. Die Verlage haben die Chance, über die beliebte Knolle Themen wie Heimat und Tradition, Kultur und Individualität anzusprechen und schöne lokale und regionale Besonderheiten hervorzuheben.

Umsetzung:

1. Aufruf an die Leser: Senden Sie uns Ihre Rezepte

- Die Leser werden aufgefordert, den Redaktionen ihre liebsten Kartoffelsalat- und -knödelrezepte zu senden. Aufruf und Veröffentlichung der Einsendungen können in dynamischer Größe erfolgen. Unter allen Rezeptideen werden je für einen Knödel- und ein Kartoffelsalatsvorschlag kleine Preise verlost, die von den Verlagen festgelegt werden.
- Die Rezepte können auf einer entsprechenden Internetseite hochgeladen werden, auf der die Einsendungen über eine Deutschlandkarte visualisiert sind: So wird neben dem regionalen Aspekt auch die publizistische Dimension der Anzeigenblätter erkennbar.
- Zu Erntedank melden die Verlage ihre jeweiligen Gewinnerrezepte nach Berlin. Von dort gehen die Beiträge an eine Jury der entsprechenden Bundesländer. Die Zusammensetzung der Jury muss natürlich zuvor festgelegt werden - Optionen sind Kreisbäuerinnen, Gastronomen oder Köche von Pflegeheimen etc. In beiden Kategorien, Salat und Knödel, wird je ein Gewinner bestimmt.
- In Berlin werden zwei Bundessieger ermittelt, alternativ können die Sieger über Leserabstimmungen gekürt werden
- Mögliche Preise für die Sieger bzw. Siegerinnen in werden in Kooperation mit eventuellen Partnern festgelegt – Landwirtschaftsministerium, Bauernverband.

2. Begleitende redaktionelle Beiträge

- Interviews mit Kooperationspartnern oder Kunden: Gartencenter, die Kartoffeln vertreiben, lokale Händler
- Erklärende Berichte zu Geschichte, Anbau und Verbreitung der Kartoffel
- Reportagen vor Ort: Wie sieht der Hof der Kreisbäuerin aus und wie aufwendig ist der Kartoffelanbau eigentlich?

- Statements: Welcher Politiker zieht den Kartoffelknödel dem Semmelknödel vor und warum? (Landtagswahl in Bayern und Hessen)

3. Ansprechpartner:

- Landwirtschaftsministerium
- Bauernverbände
- Großküchen (Pflegeheime, Krankenhäuser etc.)
- Etc...

4. Kartoffelbroschüre?

- Aus all den Rezepten eine Marketing-Broschüre zusammenstellen, die als Geschenk an Gattungsansprechpartner oder Multiplikatoren platziert werden kann